



Jutta ihre bösen Geister beschwörend.

Erster Abschnitt.

Jutta und Sibylla.

Ihr Nornen, die ihr droben in Walhall, der Götter Sitz, die Schicksalsfäden webt, mit dem Dunkel der Nacht umspinnt das Haus, das Jammer brachte und den Tod über uns und unser Herz brach in bitterm Leid. Hört mich, ihr Rachegötter, ihr verbannten, ihr verhöhn'ten, an die ich glaube, denen ich opfere, zeigt eure Macht, euch diese Seele zu gewinnen — ihr könnt's, schafft Rache — Rache!"

Aus dem geöffneten Bogenfenster mit den zahllosen kleinen in Blei gefaßten Glasstücken des hoch gelegenen Turngemachs der Feste Ehrenfels, die sich von der Straße abseits auf mäßiger Anhöhe, wohlgeschützt durch Graben und Wall, zwischen München und Straubing erhob, wirbelte eine leichte Rauchwolke in die klare Luft eines scheidenden Sommertages des Jahres 1485. Er rührte von einem seltsam geformten Erzbecken her, auf dessen glühende Kohlen die Hand eines Weibes, das sichtlich schon die Sechzig